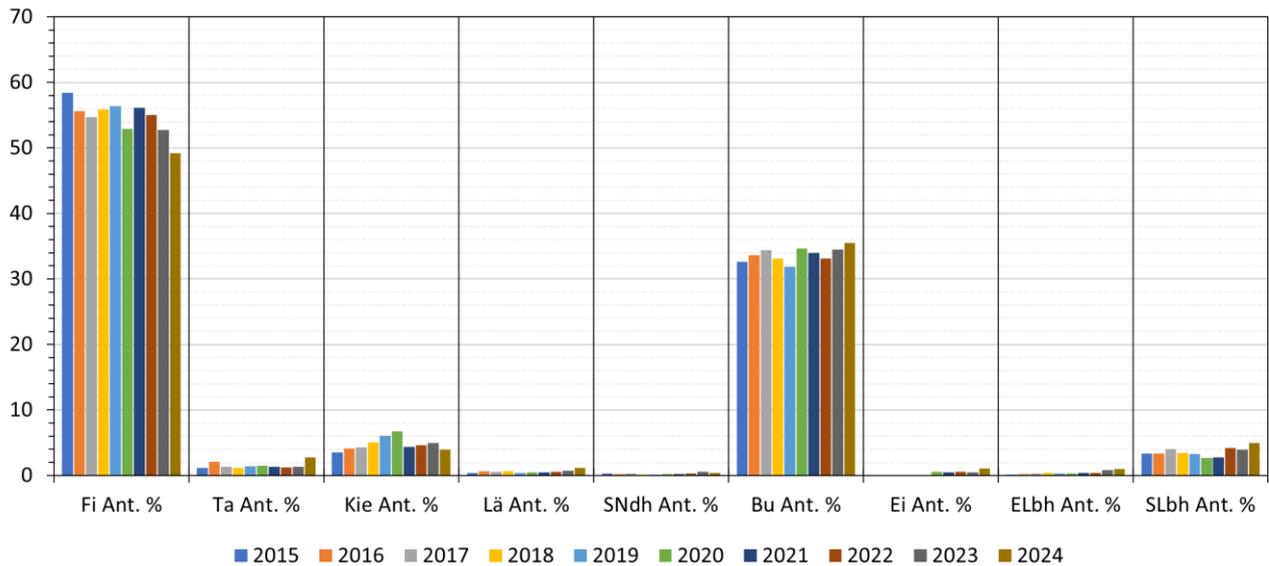


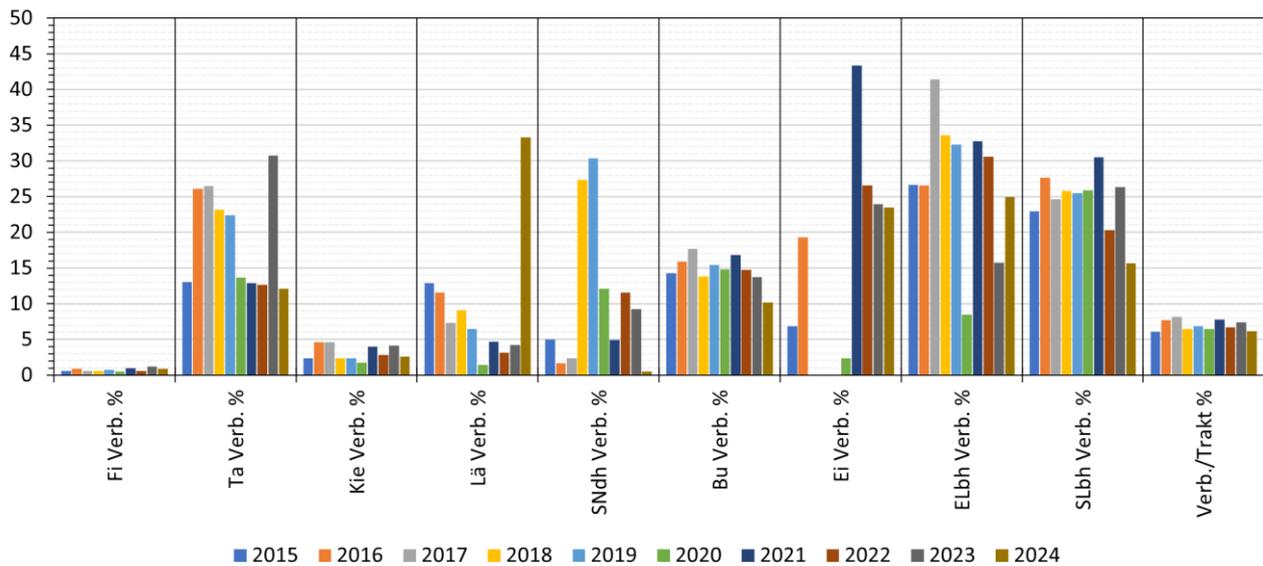
Übersicht der Traktergebnisse des Forstbetriebes Selb

Baumartenanteile der Trakte 2015 - 2024



Die Baumartenanteile in den Trakten entsprechen nicht den tatsächlichen Baumartenanteilen in der Verjüngung des Forstbetriebs. Vielmehr wurden für die Traktanlage Situationen ausgewählt, bei denen eine erfolgreiche Einbringung der Mischbaumart ohne Schutz von hoher Bedeutung ist. Hauptmischbaumart, die im Betrachtungszeitraum ohne Schutz eingebracht wurde, ist die Buche mit 656.000 Pflanzen. Zwar wurde auch Tanne in erheblichem Umfang eingebracht, allerdings muss diese bei 0,3 % Anteil im Altbestand noch künstlich geschützt werden, so dass eine Traktaufnahme noch nicht sinnvoll ist. Erste Versuche ohne Schutzmaßnahmen laufen und werden bei Erfolg erweitert.

Leittriebverbiss 2015 - 2024 nach Baumarten und im Durchschnitt



Das Ergebnis beinhaltet Regiejagd und verpachtete Jagd. Der Leittriebverbiss bei der wichtigsten Mischbaumart Buche liegt deutlich unter 20 %. Damit ist eine Entmischung verhindert. Die Hauptinvestition ist gesichert. Der Tannenanteil erscheint mit einem Verbiss von 12 % zwar gesichert, jedoch sind die allermeisten Tannen noch künstlich geschützt, da die Tanne in den Altbeständen praktisch nicht vorkommt. Deshalb muss der Jagddruck weiter aufrecht erhalten werden, um auch die Tanne in Teilen ohne Schutzmaßnahmen durchzubringen. In Teilen gelingt dies bereits. Zwei verpachtete Jagden wurden zurückgenommen und wird wieder in Regie bejagt, so dass wir hier mit einer weiteren Verbesserung rechnen. Fazit: Hauptinvestition erfolgreich gesichert. Intensive Jagd ist waldbauliche Daueraufgabe.